



Auf den Betriebsgebäuden des Gruppenklärwerks wird kommandes Jahr eine Solarstrom-Anlage installiert. Foto: Ralf Lienert

260 000 Euro für Solaranlage

Abwasserverband Kollektoren sollen auf die Dächer des Gruppenklärwerks

Kempton/Oberallgäu | fe | Für eine neue Solaranlage wird der Abwasserverband Kempton im kommenden Jahr am tiefsten in die Tasche greifen. 260 000 Euro soll das Projekt kosten. Das hat die Verbandsversammlung bei ihrer jüngsten Sitzung im Investitionsprogramm für 2010 beschlossen. Wie berichtet, will der Verband insgesamt 1,7 Millionen Euro investieren.

Entstehen soll die Anlage nach Angaben von Abwasserverbands-Geschäftsleiter Rudolf Bader auf den vier Hochbauteilen des Gruppenklärwerks in Lauben. Insgesamt soll die Solarstromanlage eine Fläche von 500 Quadratmetern haben. Als Spitzenleistung werde sie 56 Kilowatt.

Die Fachleute rechnen damit,

dass pro Jahr durchschnittlich 5000 Euro Ertrag erwirtschaftet werden. Zurzeit wird laut Bader noch gemeinsam mit dem Allgäuer Überlandwerk (AÜW) geprüft, auf welche Weise der Strom ins Netz eingespeist wird. Die Anbindung werde etwa 12 000 Euro kosten. „Die Summe fällt beispielsweise für Zähler und werksinterne Leitungen an“, verdeutlicht Bader.

Aufbau im Frühjahr

Bereits in den nächsten Tagen will der Geschäftsleiter sich mit verschiedenen Firmen über die Realisierung des Projekts austauschen. Wann die Anlage genau gebaut wird, kann er zwar noch nicht sagen. Aber sie soll im Frühjahr, „sobald wie möglich“, entstehen.